

## PRESSEMITTEILUNG

### STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2012

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Februar 2012 auf 4,3 % nach 4,0 % im Januar. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 1,6 %, verglichen mit 1,7 % im Januar.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Februar 2012 insgesamt 1 160 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1 013 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 159 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg von 4,0 % im Januar dieses Jahres auf 4,3 % im Februar (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 3,7 % im Januar 2012 auf 4,3 % im Februar. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen lag die jährliche Zuwachsrate im Februar bei 4,3 % gegenüber 4,0 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen beschleunigte sich von 5,7 % im Januar auf 6,1 % im Berichtsmonat. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen legte im Februar auf 0,2 % zu, nachdem sie im Januar -0,1 % betragen hatte (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 6,2 % im Januar 2012 auf 6,6 % im Februar stieg. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) lag die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat bei 4,5 % gegenüber 4,3 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen belief sich im Februar 2012 auf 0,0 %, verglichen mit -0,6 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

erhöhte sich die entsprechende Rate von 5,7 % im Januar auf 6,1 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich im Februar 2012 auf 16,8 %, verglichen mit 19,6 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen beschleunigte sich von 2,4 % im Januar auf 2,9 % im Februar des laufenden Jahres (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Berichtsmonat auf 4,6 % nach 4,3 % im Januar. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen stieg die Vorjahrsrate von 1,4 % im Januar 2012 auf 2,0 % im Februar (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Februar 2012 insgesamt 4,4 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,3 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 2,1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Februar bei 1,6 %, verglichen mit 1,7 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,3 % gegenüber 0,4 % im Januar. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 11,6 % auf 11,9 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ging die Zuwachsrate von 4,0 % im Januar auf 3,1 % im Februar zurück (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Februar 2012 insgesamt 4 291 Mrd €. Verglichen mit Ende Februar 2011 (4 846 Mrd EUR) entspricht dies einer jährlichen Abnahme der Marktkapitalisierung von 11,5 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang von 13,4 % im Januar).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Februar 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.*

*Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.*

*Die Ergebnisse bis Februar 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Mai 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 14. Mai 2012.*

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

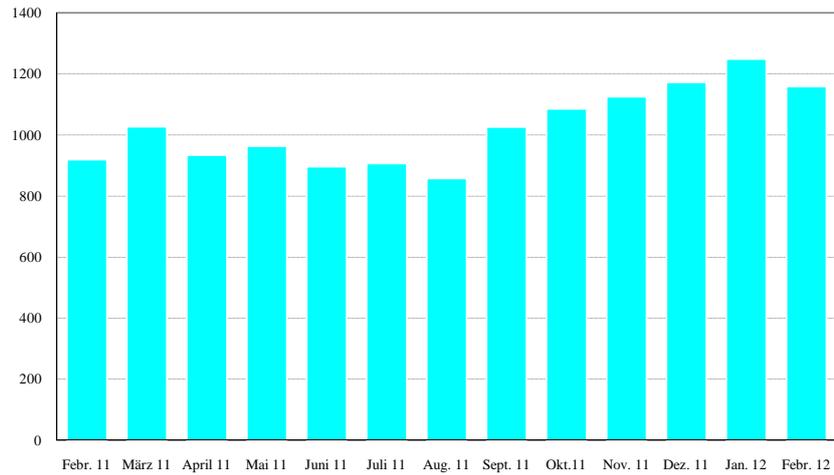
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

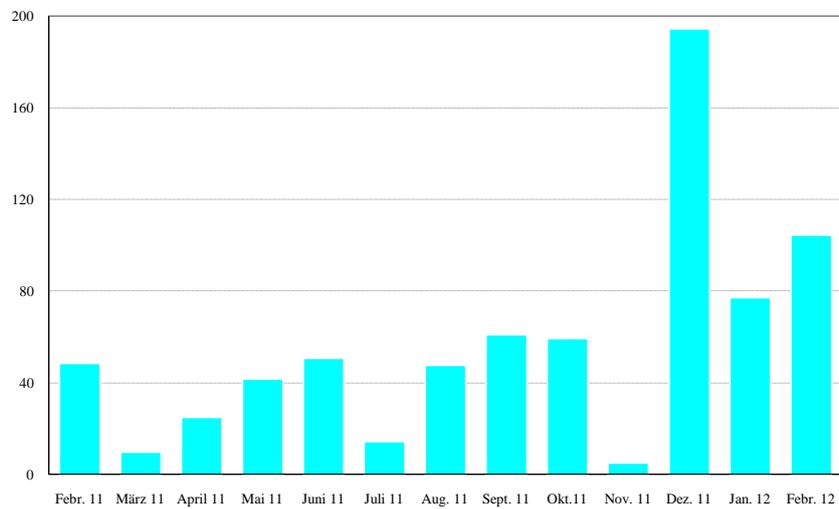
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



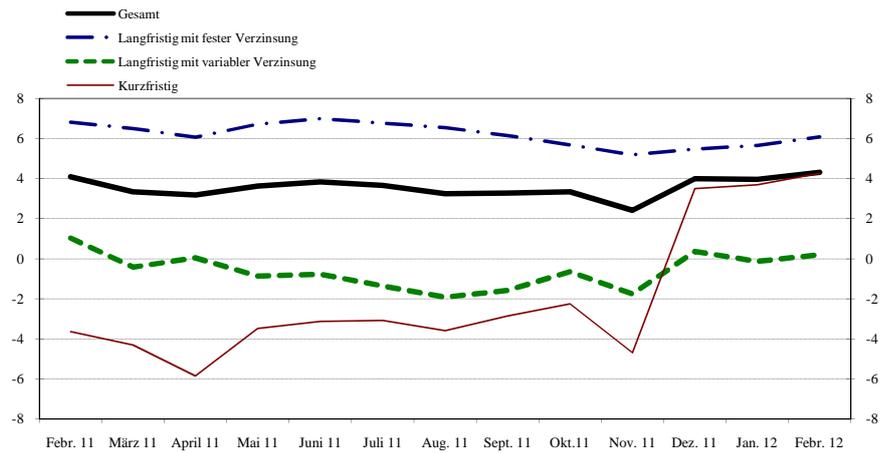
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



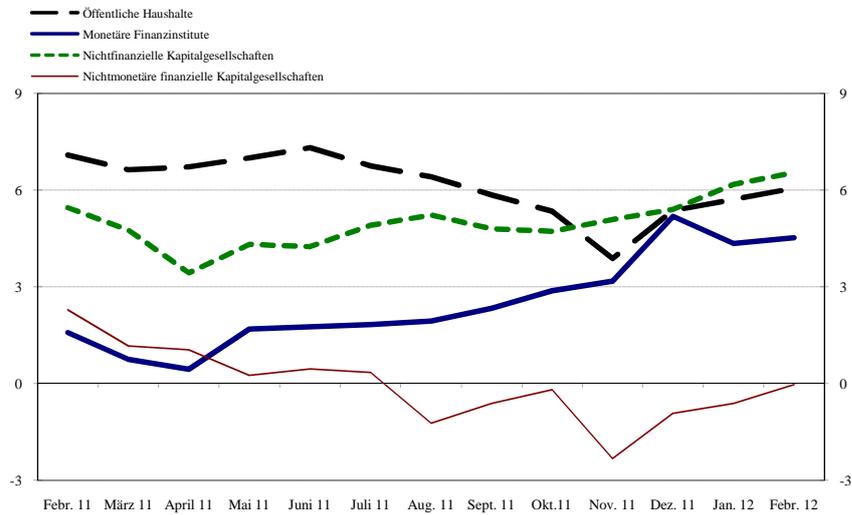
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



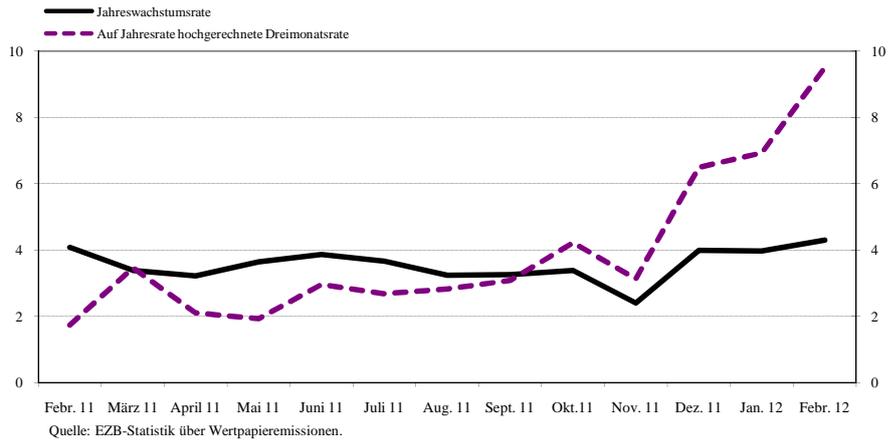
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

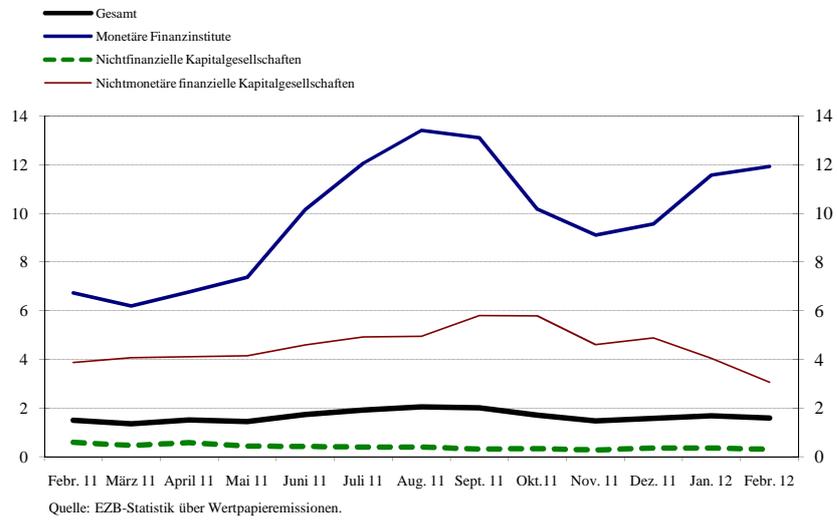


Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)







**Tabelle 3**
**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd €; Nominalwerte)

|   | Umlauf     | Nettoabsatz |         |         |         |          | Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup> |          |        |         |         |         |          |         |         |         |         |          |
|---|------------|-------------|---------|---------|---------|----------|--|----------|--------|---------|---------|---------|----------|---------|---------|---------|---------|----------|
|   | Febr. 2012 | Febr. 2011  | Nov. 11 | Dez. 11 | Jan. 12 | Febr. 12 | März 11  | April 11 | Mai 11 | Juni 11 | Juli 11 | Aug. 11 | Sept. 11 | Okt. 11 | Nov. 11 | Dez. 11 | Jan. 12 | Febr. 12 |
| Insgesamt                                       | 16 758,7   | 48,5        | 5,0     | 194,6   | 77,2    | 104,6    | 3,5  | 2,1      | 1,9    | 3,0     | 2,7     | 2,8     | 3,1      | 4,2     | 3,1     | 6,5     | 6,9     | 9,5      |
| Kurzfristig                                     | 1 632,4    | 5,7         | 0,2     | 52,1    | -12,3   | 12,1     | -5,9   | -7,0     | -1,8   | 2,7     | 5,9     | 3,8     | 6,9      | 6,2     | 1,1     | 9,7     | 10,5    | 13,8     |
| Langfristig                                     | 15 126,3   | 42,8        | 4,8     | 142,5   | 89,5    | 92,5     | 4,5  | 3,1      | 2,3    | 3,0     | 2,3     | 2,7     | 2,7      | 4,0     | 3,4     | 6,1     | 6,6     | 9,1      |
| MFIs  | 5 605,7    | 31,4        | 21,5    | 110,0   | -7,6    | 41,1     | 5,6  | 2,2      | 0,6    | 0,1     | 0,2     | 2,0     | 4,7      | 5,8     | 4,8     | 10,8    | 9,4     | 10,9     |
| Kurzfristig                                     | 705,2      | 16,0        | 13,9    | 69,3    | -13,0   | 1,6      | 14,9   | 5,8      | -0,8   | -9,5    | -6,3    | 4,8     | 20,7     | 35,8    | 26,9    | 78,1    | 52,1    | 40,7     |
| Langfristig                                     | 4 900,6    | 15,4        | 7,6     | 40,8    | 5,4     | 39,6     | 4,4  | 1,7      | 0,7    | 1,4     | 1,1     | 1,6     | 2,8      | 2,4     | 2,2     | 3,8     | 4,5     | 7,3      |
| Kapitalgesellschaften ohne MFIs                 | 4 177,6    | 1,9         | -35,3   | 23,6    | 25,9    | 24,7     | -0,4   | -1,9     | -3,5   | -2,1    | -1,5    | -0,9    | 3,4      | 5,1     | 2,5     | 0,8     | 1,4     | 7,4      |
| Davon:  |            |             |         |         |         |          |  |          |        |         |         |         |          |         |         |         |         |          |
| Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften | 3 291,0    | -0,4        | -41,1   | 18,2    | 18,7    | 19,4     | -1,4   | -2,8     | -5,5   | -2,5    | -2,8    | -2,2    | 1,9      | 3,8     | 0,9     | -1,3    | -0,5    | 7,1      |
| Kurzfristig                                     | 115,9      | -3,6        | -2,6    | 1,4     | -1,9    | 10,1     | -18,0  | -11,8    | 0,4    | 28,4    | 10,3    | -6,7    | -19,3    | -34,7   | -30,8   | -28,7   | -11,0   | 41,7     |
| Langfristig                                     | 3 175,1    | 3,1         | -38,4   | 16,8    | 20,6    | 9,3      | -0,7   | -2,5     | -5,7   | -3,5    | -3,3    | -2,0    | 2,8      | 5,5     | 2,2     | -0,2    | -0,1    | 6,1      |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften          | 886,6      | 2,3         | 5,8     | 5,3     | 7,1     | 5,2      | 4,1  | 2,1      | 4,8    | -0,3    | 3,8     | 4,0     | 9,3      | 10,5    | 9,1     | 9,2     | 8,7     | 8,4      |
| Kurzfristig                                     | 81,8       | 0,4         | -0,5    | 0,0     | -1,9    | 0,6      | 4,1  | -31,3    | 7,0    | 6,4     | 79,7    | 36,6    | 85,1     | 40,1    | 13,0    | -9,0    | -11,2   | -6,1     |
| Langfristig                                     | 804,8      | 1,9         | 6,3     | 5,4     | 9,0     | 4,6      | 4,1  | 5,9      | 4,5    | -1,0    | -1,5    | 1,1     | 3,5      | 7,8     | 8,6     | 11,4    | 11,0    | 10,0     |
| Öffentliche Haushalte                           | 6 975,3    | 15,2        | 18,8    | 61,0    | 59,0    | 38,8     | 4,2  | 4,6      | 6,6    | 8,6     | 7,4     | 5,9     | 1,7      | 2,5     | 2,2     | 6,6     | 8,4     | 9,6      |
| Davon:  |            |             |         |         |         |          |  |          |        |         |         |         |          |         |         |         |         |          |
| Zentralstaaten                                  | 6 318,5    | 16,7        | 8,1     | 65,2    | 39,3    | 16,2     | 3,4  | 3,4      | 4,5    | 7,0     | 6,8     | 5,2     | 1,1      | 1,6     | 1,5     | 7,2     | 7,5     | 8,0      |
| Kurzfristig                                     | 647,2      | 0,0         | -12,9   | -15,3   | -6,7    | -4,0     | -21,1  | -16,1    | -14,1  | -1,6    | 6,4     | -2,3    | -5,9     | -13,0   | -14,2   | -20,3   | -18,9   | -14,6    |
| Langfristig                                     | 5 671,3    | 16,7        | 21,0    | 80,5    | 46,0    | 20,2     | 7,4  | 6,4      | 7,3    | 8,2     | 6,9     | 6,3     | 2,0      | 3,7     | 3,7     | 11,2    | 11,2    | 11,0     |
| Sonstige öffentliche Haushalte                  | 656,8      | -1,5        | 10,7    | -4,2    | 19,7    | 22,6     | 13,6   | 17,9     | 32,1   | 26,9    | 14,0    | 12,7    | 7,6      | 11,8    | 9,4     | 0,5     | 18,2    | 26,8     |
| Kurzfristig                                     | 82,3       | -7,1        | 2,3     | -3,3    | 11,2    | 3,7      | 37,3   | 49,1     | 401,4  | 260,6   | 71,8    | 58,9    | 16,2     | 50,6    | 5,2     | -39,3   | 74,4    | 82,9     |
| Langfristig                                     | 574,5      | 5,6         | 8,4     | -0,9    | 8,4     | 18,9     | 11,5   | 15,3     | 16,1   | 12,4    | 9,1     | 8,1     | 6,4      | 7,9     | 10,0    | 7,4     | 12,3    | 20,6     |

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

|   | Um-        | Netto-                               | Brutto- | Til-   | Netto-    | Um-     | Brutto- | Til-   | Netto-     | Veränderung  | Um-     | Brutto- | Til-   | Netto- | Veränderung  | Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup> |      |         |         |         |         |          |         |         |         |         |          |  |  |
|---|------------|--------------------------------------|---------|--------|-----------|---------|---------|--------|------------|--|---------|---------|--------|--------|--|--|------|---------|---------|---------|---------|----------|---------|---------|---------|---------|----------|--|--|
|   | lauf       | absatz                               | absatz  | gungen | absatz    | lauf    | absatz  | gungen | absatz     | der Markt-<br>kapitalisierung<br>gegen Vorjahr<br>in % <sup>3)</sup> | lauf    | absatz  | gungen | absatz | der Markt-<br>kapitalisierung<br>gegen Vorjahr<br>in % <sup>3)</sup> | 2009   | 2010 | 2011 Q1 | 2011 Q2 | 2011 Q3 | 2011 Q4 | Sept. 11 | Okt. 11 | Nov. 11 | Dez. 11 | Jan. 12 | Febr. 12 |  |  |
|   | Febr. 2011 | März 2011 - Febr. 2012 <sup>2)</sup> |         |        | Jan. 2012 |         |         |        | Febr. 2012 |  |         |         |        |        |  |  |      |         |         |         |         |          |         |         |         |         |          |  |  |
| Insgesamt                                       | 4 845,8    | 6,9                                  | 7,7     | 1,8    | 5,9       | 4 121,3 | 8,3     | 0,4    | 7,9        | -13,4  | 4 290,7 | 4,4     | 2,3    | 2,1    | -11,5  | 2,1  | 2,2  | 1,4     | 1,5     | 1,9     | 1,7     | 2,0      | 1,7     | 1,5     | 1,6     | 1,7     | 1,6      |  |  |
| MFIs  | 535,0      | 2,9                                  | 4,4     | 0,3    | 4,1       | 376,5   | 7,5     | 0,0    | 7,5        | -26,8  | 399,0   | 3,3     | 0,0    | 3,3    | -25,4  | 8,6  | 6,7  | 6,4     | 7,4     | 12,4    | 10,2    | 13,1     | 10,2    | 9,1     | 9,6     | 11,6    | 11,9     |  |  |
| Kapitalgesellschaften ohne MFIs                 | 4 310,8    | 4,0                                  | 3,3     | 1,6    | 1,7       | 3 744,8 | 0,9     | 0,4    | 0,4        | -11,8  | 3 891,6 | 1,1     | 2,3    | -1,2   | -9,7   | 1,3  | 1,6  | 0,8     | 0,8     | 0,8     | 0,7     | 0,8      | 0,8     | 0,6     | 0,7     | 0,7     | 0,5      |  |  |
| Davon:  |            |                                      |         |        |           |         |         |        |            |  |         |         |        |        |  |  |      |         |         |         |         |          |         |         |         |         |          |  |  |
| Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften | 378,9      | 3,2                                  | 0,9     | 0,1    | 0,8       | 298,0   | 0,0     | 0,1    | -0,1       | -18,5  | 311,3   | 0,0     | 0,2    | -0,2   | -17,8  | 3,1  | 4,8  | 3,4     | 4,2     | 5,0     | 5,2     | 5,8      | 5,8     | 4,6     | 4,9     | 4,0     | 3,1      |  |  |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften          | 3 931,9    | 0,8                                  | 2,4     | 1,5    | 0,9       | 3 446,8 | 0,9     | 0,3    | 0,5        | -11,2  | 3 580,3 | 1,0     | 2,0    | -1,0   | -8,9   | 1,1  | 1,3  | 0,6     | 0,5     | 0,4     | 0,3     | 0,3      | 0,3     | 0,3     | 0,3     | 0,4     | 0,3      |  |  |

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.